

Berliner Tageblatt und Handels-Zeitung.

Der unlantere Wettbewerb.

Der Wettbewerb zur Bekämpfung des unlanteren Wettbewerbs ist namentlich in seiner neuesten Fassung, wie er sie in Folge der Monita der Bundesregierungen und der öffentlichen Kritik erhalten hat, dem Bundesrat zugewandt worden...

heim Kleinhandel mit Waaren wie Cigaretten, Zucker, Wein, Seifen, Kerzen, Stahlfedern u. s. w. beobachtet werden, und die darin bestehen, daß durch eine schwer bemerkbare Bestreuerung des sonst üblichen Mengenverhältnisses der Waaren eine Preisermäßigung hervorgerufen wird...

wirtschaftlichen Schaden bringen werde — das hilft nichts. Graf Mirbach ist nun einmal der Währungs-Erbeuer, den seine Ehre erzittern läßt, und dessen Folgen folgen. Und nicht besseren Erfolg erzielt der Herr Reichskanzler mit seinen mit abzuhandelnden Erklärungen, die darin gipfeln, daß die verhandelten Regierungen zu dieser Ansetzung eine Stellung zu nehmen gar nicht in der Lage wären...

Zu erster Linie soll dem unlanteren Wettbewerb dadurch entgegengetreten werden, daß dem geschädigten Wettbewerb ein in den Formen des bürgerlichen Rechts freies geltend zu machender Anspruch auf Schadenersatz und auf Unterlassung künftiger Verletzungshandlungen zugebilligt wird...

Die Reichsbestehre des Entwurfes sind Ausländern nur unter der Voraussetzung der Gegenseitigkeit zuzugestehen. * Im Herrenhause, dem Ammelrodt erwerbsteuer politischer und wirtschaftlicher Reichheit, ist gestern der Währungsantrag des Grafen Mirbach und Genossen beraten worden...

* Gestern, Donnerstag hat, wie wir erfahren, in Berlin eine Besprechung von Oberbürgermeistern der Monarchie stattgefunden. Es handelte sich um ein Mißtrauen und Beschuldigung über eine unrichtige Arbeit der Kommission sowohl wie an den Beratungen des Reichstages...

* In Bezug auf das Einkommensteuer-Deklarationswesen hätte heute der Ausschuss des Reichstages eine grundsätzliche Entscheidung gefaßt. Ein Privatbeamter B. in Offen wurde nämlich in zwei Instanzen zu einer Geldstrafe verurteilt worden, weil er in der Deklaration den in Bezug auf die Höhe allerdings noch gar nicht festgestellten Reibzins aus seinem Einkommen zugerechneten Gehalt angegeben hatte...

Jubiläum.

XX Berliner Theater vor 150 Jahren.

Johann Friedrich Schönmann, der bis zur französischen Revolution so ziemlich der spiritus rector des deutschen Theaterwesens war, hat die Währungsreform für sich selbst besorgt. Eine sehr eingehende und umfassende Studie über ihn und seine Schanzpielergesellschaft bietet jetzt das 2. Heft der von dem Berliner Schriftsteller Otto Dörmann herausgegebenen Sammlung 'Theatergeschichtliche Forschungen' (Hamburg und Leipzig bei Neopod Wolf)...

Starken Mann* Joh. Carl von Celenberg, dem Erben aus der kaiserlichen Zeit Friedrich Wilhelm's I. sein Verbleib erweist, ist ebenfalls ertheilt, der Hülfsleistungen. Köln ist bald waren die Hofbesitzer in Weiden der Berliner Publikum tätig geworden. Am 31. Januar 1741 hatte Gottlieb Benjamin Straube aus Berlin ein Gutachten abgegeben: 'Unter den hiesigen Konditionen ist wohl keine Reformation zu vermuthen, da Er. Patentalo de Bisognosi (i. e. Hülfsleistung) der Regent ist. Man spricht davon, daß die Fr. Weiden hierher herüber zu werden verlangt; für ihre Person wird auch hier erwartet...'...

Reperoire eine gewichtige Rolle. An Gottliche ist auch ein Brief des Direktors gerichtet, der sich sehr eingehend über die damaligen Zustände ausspricht. Schönmann schreibt: 'Bin mit Acteurs und Regieband in ziemlich guten Stand, nur Zeit Wechnachten ist der Reichthum schlecht und nicht reichend genug, die hiesigen Theater zu betreiben, und das haben den Winter hindurch die täglichen Ansuchen bey Hofe verursacht. Ich könnte es auch wohl besser sein, allein es ist ein einziger Umstand im Wege, welcher sein deutsches Theater hier recht und vollkommen lassen, und das ist das Worttheil Sr. Maj. t. vermöge dessen kein deutscher Komödiant oder gutes zu schreiben, noch weniger ein deutscher Comediant auf der Bühne etwas vernünftiges vorzustellen vermögend ist und also ohngeachtet aller angebotenen Belohnungen, auch der besten Vorstellung von den größten und angelegentlichsten Männen, bis ich nicht vermindert den König in die Comedie zu bringen, denn wenn dieses nur einmal geschähe, würde die Comedie das rechte Ansehen gewinnen, und gleich den Comedianten und Freytage nach Oftern, wie auch gleich den Dienstag darauf wieder. Dieses Stück, welches gewiß den Wohlstand aller Vernünftigen sehr zu fördern vermögend ist, und das Stück, welches gewiß den Wohlstand aller Vernünftigen sehr zu fördern vermögend ist, und das Stück, welches gewiß den Wohlstand aller Vernünftigen sehr zu fördern vermögend ist...'...

Der unlantere Wettbewerb.

Zu Anfang seiner Regierung hatte Friedrich noch dem berechtigten Anspruch...

Materialien (Schnee) und die Gottlichein spielen in Schönmann'schen...

der Herr Reichskanzler mit seinen mit abzuhandelnden Erklärungen, die darin gipfeln, daß die verhandelten Regierungen zu dieser Ansetzung eine Stellung zu nehmen gar nicht in der Lage wären...